



# NS KAMPFRUF

KAMPFSCHRIFT DER NATIONALSOZIALISTISCHEN DEUTSCHEN  
ARBEITERPARTEI AUSLANDS – UND AUFBAUORGANISATION

#263

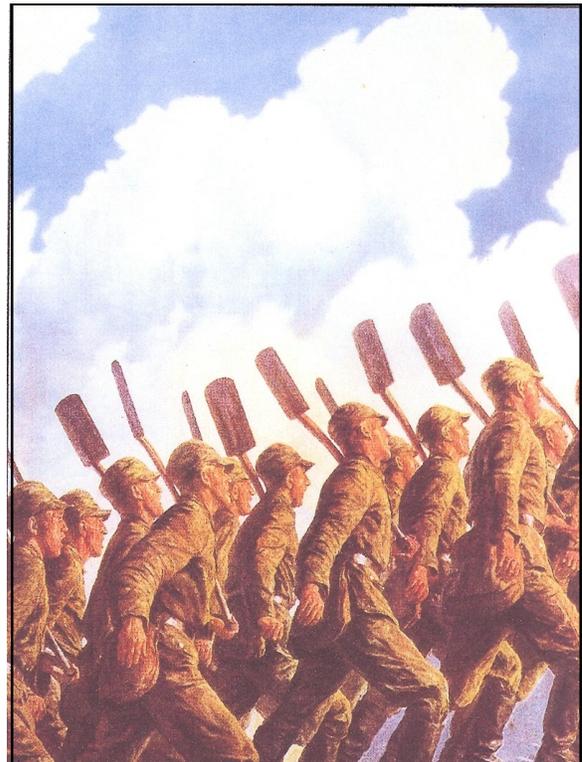
4 / 2023 (134)

## Lexikon - Michael Kühnen

### 15 - BÜRGERTUM

Die Revolution der Aufklärung ersetzte die führende Rolle von Adel und Klerus durch die Herrschaft des Bürgertums. Folgerichtig wurde der Bürger zum Leitbild der Demokratiewestlichen Typs und zum vorherrschenden Menschentypus der Gesellschafts- und Wirtschaftsform des Liberalkapitalismus, die beide aus dem Geist der Aufklärung hervorgingen.

Hatte dieser aber unter dem Begriff des Bürgers noch das Idealbild eines freien, selbstverantwortlichen und verantwortungsbewußten Individuums verstanden, so bewies die Wirklichkeit sehr schnell, daß ein solcher Individualismus nur zum krassen Materialismus führen konnte und der Bürger tatsächlich nur der Mensch ist, der verdienen, statt dienen will; der sein Wohlergehen über das Wohl der Gemeinschaft stellt und sich selbst als Mittelpunkt der Welt verstehen möchte. Seine Bequemlichkeit, seine beschränktspießigeMoral, sein Lebensstandard, sollen als Maßstab des Lebens gelten und in Zentrum der Anstrengungen des Staates stehen. Darin erschöpft sich das Wollen des Bürgers. Aus diesem



Ungeist heraus entstand die heutige materialistische Minuswelt.

Der Nationalsozialismus versteht daher das Bürgertum als das Menschenbild des Materialismus, das er durch die Ethik des Arbeitertums überwindet.

### **"Die Welt des Bürgers weicht der Welt des Arbeiters"**

Dies ist eine wichtige Voraussetzung für die Überwindung der Dekadenz durch die nationalsozialistische Revolution.

Hatte sich das Bürgertum in Deutschland bereits nach dem Ersten Weltkrieg historisch überlebt und war durch die Machtergreifung der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei zurückgedrängt, wenn auch leider nicht gänzlich überwunden worden, so wurde es nach dem Zweiten Weltkrieg von den westlichen Siegermächten in der BRD wieder an die Macht gebracht und beherrscht seither das gesellschaftliche und öffentliche Leben und den Charakter des deutschen Volkes.

Das deutsche Bürgertum, das seit 1945/56 JdF zusätzlich noch ein Bündnis mit dem Amerikanismus eingegangen ist, wurde so endgültig zur Pestbeule des deutschen Volkskörpers, dessen Gesundheit nur durch seine restlose Überwindung möglich ist.



Diese vollzieht sich politisch mit der Machtergreifung der nationalsozialistischen Partei, kulturell durch den Kampf der völkischen Kulturrevolution.

## **16 - CHRISTENTUM**

Als Weltanschauung des biologischen Humanismus geht der Nationalsozialismus von der durch Naturgesetze bestimmten Wirklichkeit des Lebens aus. Für ihn stehen deshalb Volk und Rasse im Zentrum allen Denkens, Fühlens und Handelns. Restlos alle Äußerungen und Erscheinungsformen menschlichen Lebens sind Ergebnis der biologischen Natur des Menschen und damit seiner Rassen- und Volkszugehörigkeit und sie haben nur dann Sinn und Wert, wenn sie der Arterhaltung und Artentfaltung dienen!

Vor diesem Hintergrund ist auch die Frage der Religion zu bewerten. Die nationalsozialistische Weltanschauung beinhaltet die Ethik des Wertidealismus, ist aber religiös tolerant. Sie fragt nicht nach religiösen Botschaften und Formen, sondern läßt jedem Volksgenossen die Freiheit des religiösen Bekenntnisses. Einzige Einschränkung ist das alle und alles bindende Ziel von Arterhaltung und Artentfaltung, weshalb keine Religionsgemeinschaft zugelassen werden kann, die diesem Ziel widerspricht. Entsprechend unterscheidet der Nationalsozialismus auch ein positives, von einem negativen Christentum.

Das Christentum bewirkte die erste wirkliche Revolution Europas in geschichtlicher Zeit und führte zu einer totalen Umwertung aller bis dahin gültigen Werte der, damals noch weitgehend, traditionellen Ordnungen der antiken Welt (siehe Tradition). Negativ war daran, daß damit das Denken und Fühlen des Judentums mit allem Dogmatismus und Fanatismus Eingang in die europäische Kultur fand. Dieses negative, judaisierte Christentum hatte verheerende Folgen, wurde ein Hauptfaktor der europäischen Dekadenz, wie vor allem Nietzsche nachgewiesen hat und bedrohte damit Arterhaltung und Artentfaltung des arischen Menschen (siehe Arier).

Es gibt jedoch auch ein positives, nicht-judaisiertes Christentum, das sich dem Fühlen und den Werten des arischen Menschen angepaßt hat, in seinem Gedanken der "Liebe zum Nächsten" (den Volksgenossen) eine religiöse Begründung der Volksgemeinschaft und des völkischen Sozialismus enthält und sich somit positiv für Arterhaltung und Artentfaltung auswirkt. Das Liebesgebot des positiven, art- und naturgemäß aufgefaßten Christentums entspricht dem Selbstverständnis des Nationalsozialismus als Band der Liebe und des gegenseitigen Verständnisses unter den Volksgenossen.

Deutschland ist seit Beginn seiner Geschichte christlich geprägt. Dies kann durch eine politische Bewegung - gleichsam durch Anordnung - nicht ohne neue und gefährliche Spaltung im Denken und Fühlen der Volksgenossen geändert werden. Die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei läßt bewußt die Frage offen, ob das deutsche Volk auch einer völkisch-religiösen, nicht-christlichen Reformation bedarf. Aber dies kann jedenfalls nicht Aufgabe einer politischen Partei sein, zu der sich, unabhängig von religiösen Bekenntnissen, alle Volksgenossen bekennen können und sollen, die Arterhaltung und Artentfaltung als höchsten Wert empfinden.

Darum fordert die NSDAP im Punkt 24 ihres Parteiprogramms die Freiheit aller religiösen Bekenntnisse, sofern sie sich nicht gegen Volk und Staat der Deutschen wenden, bekämpft den jüdisch-materialistischen Ungeist der heutigen Minuswelt und bekennt sich als Organisation zu einem positiven Christentum, dessen Liebesgebot dem entscheidenden ethischen Gebot des Nationalsozialismus und damit dem Fundament der kommenden Neuen Ordnung entspricht, wie es als Eckpfeiler im Parteiprogramm der NSDAP niedergelegt ist:

## GEMEINNUTZ VOR EIGENNUTZ!

# 17 - DEKADENZ

Der biologische Humanismus, als wissenschaftliche Erkenntnislehre des Nationalsozialismus, definiert den Menschen als selbstverantwortliches Naturwesen mit einer biologischen Anlage zur Kulturschöpfung, das nur als Gemeinschaftswesen lebensfähig ist.

Als Naturwesen ist der Mensch, wie alles Leben, den Naturgesetzen unterworfen: Vererbung, Differenzierung und der Kampf ums Dasein mit seiner Auslese und Ausmerze - um nur die wichtigsten zu nennen.

Für den noch weitgehend unbewußten Frühmenschen ist dieses Leben und Überleben in und mit der Natur noch ganz selbstverständlich. Doch trägt der Mensch eben auch eine biologische Anlage zur Kulturschöpfung in sich, die wie alle biologischen Anlagen aller Lebewesen nur einem Ziel dient: Arterhaltung und Artentfaltung - also Überleben und Höherentwicklung der Art. Diese Anlage des Menschen wird geschichtsmächtig mit der Aufgabe des Lebens als Sammler und Jäger und, damit verbunden, dem Übergang zur seßhaften Bauernkultur (siehe auch Bauerntum). Sie entfaltet sich in Männerbünden von Priestern und Kriegeren (siehe Soldatentum), die die Errichtung einer Monarchie, als der ursprünglichen Staatsform, ermöglichen. Auf diesen Wegen entwickelte sich die Kultur des Ariers. Wie jede Kultur ist aber auch die arische ständig von der Gefahr der Dekadenz bedroht.

Dekadenz beginnt, sobald die Kulturentwicklung sich von ihrer Bestimmung als Hilfe bei Arterhaltung und Artentfaltung löst, sich verselbständigt und damit in Widerspruch zum Leben und den Naturgesetzen gerät. Damit verursacht die Dekadenz den Tod einer Kultur und zumeist auch des sie tragenden Volkstums. Sobald also Kultur und Natur in Widerspruch geraten, setzt Dekadenz ein und verursacht einen zunächst noch langsamen und unsichtbaren, dann sich ständig beschleunigenden Verfallsprozeß, der in Untergang dieser Kultur und oft im Volkstod endet (siehe auch Volk).



Im engeren Sinn versteht man unter Dekadenz das letzte Verfallsstadium einer Kultur. Es ist gekennzeichnet durch:

- Materialismus als vorherrschende Lebenshaltung;
- Wertrelativismus;
- Angleichung der Geschlechter (siehe Frauenbewegung);
- Geburtenschwund;
- Rassenmischung;

Durch dieses letzte Stadium der Dekadenz wird der Lebenswille eines Volkes gebrochen, das deshalb die Vernichtung seiner Kultur in der Regel nicht überlebt.

Die heutige Minuswelt wird beherrscht durch den Amerikanismus, der in der Gegenwart die weltweite Triebkraft der Dekadenz geworden ist. Er bedroht schlechthin alle Rassen, Völker und Kulturen, womit, erstmals in der Geschichte, die ganze Menschheit gleichzeitig von der Dekadenz und ihren Konsequenzen bedroht ist.

Im Bereich der arischen Rasse formiert sich dagegen der Nationalsozialismus, als Erbe der idealistisch geprägten Tradition des weißen Menschen (siehe auch Wertidealismus), zum Widerstand.

Die nationalsozialistische Partei (siehe Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei) stärkt den Lebenswillen des Volkes durch eine Kulturrevolution, beseitigt die Fundamente der herrschenden Minuswelt durch eine machtpolitische Revolution, setzt durch Rassengesetze eine strenge Durchführung der Rassenhygiene durch, stellt alle kulturellen Lebensäußerungen wieder in den Dienst von Arterhaltung und Artentfaltung und überwindet so die Dekadenz durch Errichtung der Neuen Ordnung.



## 18 - DEMOKRATIE

Die Staatsform der neuzeitlichen Demokratie ist ein Ergebnis der Revolution der Aufklärung. Sie wird von ihren Anhängern als Volksherrschaft begriffen und angepriesen, in der die Souveränität des Staates nicht mehr, wie in der Monarchie, dem Herrscher zukommt, sondern dem Volk übertragen wird.

Das Problem der Demokratie besteht

darin, wie der Wille des Volkes sichtbar gemacht und zum Ausdruck gebracht werden kann, inwieweit er irgendwelchen Beschränkungen unterworfen und/oder an höhere Werte gebunden werden soll oder kann, oder ob er absolut und uneingeschränkt gilt. Aus den verschiedenen Antworten auf diese Fragen ergeben sich sehr unterschiedliche Formen der Demokratie.

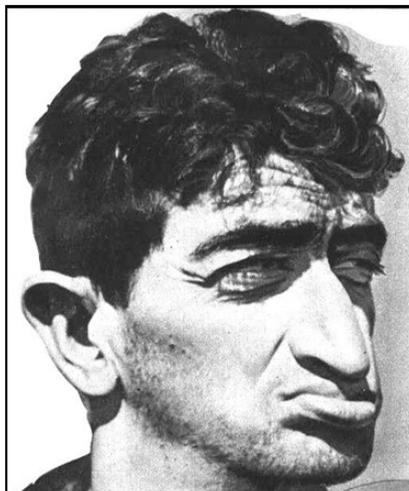
Die Demokratie westlichen Typs hat sich mit dem Liberalismus zum Parlamentarismus verbunden und fällt so dem Wertzerfall (siehe Wertrelativismus) und Materialismus zum Opfer, da Wille und Entschlußkraft zersplittern und der Staat zur Beute von Interessentengruppen wird, die allein an ihren selbstsüchtigen Zielen und ihrem eigenen Wohlergehen interessiert sind.

Die Demokratie östlichen Typs (Volksdemokratie) bindet die Volkssouveränität an die führende Rolle der kommunistischen Partei und die vermeintlich wissenschaftliche Ideologie des Marxismus.

Keine Form der Demokratie aber ist in der Lage, die Probleme von Gegenwart und Zukunft zu meistern und Überleben, oder gar Höherentwicklung, menschlicher Gemeinschaften zu ermöglichen, da sie alle durch ihren Dogmatismus die Wirklichkeit des Menschen, seiner biologischen Natur, sowie des Lebens und seiner Gesetze verkennen. Das Grundproblem der arischen Rasse (siehe Arier) - die Dekadenz - wird nicht überwunden, sondern noch verschärft.

Dies gilt ganz besonders für die westliche Demokratie, die ebenso wie die Wirtschafts- und Gesellschaftsform, des Liberalkapitalismus, mit der sie in der Regel verbunden ist, in der Praxis zu der heutigen materialistischen und dekadenten Minuswelt geführt hat - und damit zum historischen Bankrott des Bürgertums. Letztes Verfallsstadium dieser Entwicklung ist der Amerikanismus.

Aus all diesen Gründen lehnt der Nationalsozialismus die Demokratie und den Gedanken der Volkssouveränität ab und erkennt allein in der Nation den Souverän, deren



Willensträger die nationalsozialistische Partei ist (siehe Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei). Den Nationalsozialismus verbindet mit der Demokratie westlichen Typs allein seine Entschlossenheit, ihre Mechanismen durch Beteiligung am Parteienkampf zu einer legalen Revolution zu nutzen und die Überzeugung, daß die Neue Ordnung nicht auf Zwang aufgebaut werden kann, sondern der Zustimmung der Volksmassen bedarf. Darum wirbt die nationalsozialistische Partei in der Demokratie um die Zustimmung einer Mehrheit, um die Demokratie abzuschaffen und einen nationalsozialistischen Volksstaat zu begründen.

## **19 - DEUTSCHLAND**

Deutschland ist der Siedlungsraum des, in der Mitte Europas geschlossen siedelnden, deutschen Volkes. Die Deutschen sind das Kernvolk der germanischen Völkerfamilie (siehe Germanen).

Das heutige Deutschland umfaßt die drei von den Siegermächten des Zweiten Weltkrieges errichteten Kunststaaten BRD, DDR und BR Österreich, die als wirkliche Staaten nicht angesehen werden können, da der BRD und der DDR jegliche Souveränität fehlt, während Österreich durch seinen Staatsvertrag das Selbstbestimmungsrecht vorenthalten wird (Anschluß-Verbot).

Weitere Teile Deutschlands fielen zu verschiedenen Zeiten an die nördlichen, westlichen und südlichen Nachbarstaaten (Nordschleswig an Dänemark, Eupen-Malmedy an Belgien, Elsaß-Lothringen an Frankreich und Südtirol an Italien). Zum uralten Siedlungsraum der Deutschen gehören schließlich, wenn nach den Krieg auch die meisten Deutschen dort vertrieben wurden, die abgetrennten Ostgebiete des Deutschen Reiches, die von Russen, Polen und Tschechen besetzt gehalten und verwaltet werden.

Diese Beschreibung der Zerrissenheit und Unterdrückung Deutschlands macht die Notwendigkeit eines deutschen Nationalismus überdeutlich, der Freiheit und Souveränität des deutschen Volkes wiederherstellen, ganz Deutschland zu einer Nation vereinigen und zum Fundament des kommenden Vierten Reiches machen wird.

Verkörperung dieses deutschen Nationalismus ist die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei, als Willensträger des deutschen Volkes.

## **20 - DIFFERENZIERUNG**

Der biologische Humanismus, als naturwissenschaftliche Erkenntnislehre des Nationalsozialismus, bemüht sich um Kenntnis der Natur und ihrer

Lebensgesetze und überträgt sie auf das soziale Leben des arischen Menschen (siehe Arier), um so, durch biologisches Denken und biopolitisches Handeln, die Voraussetzung zu Arterhaltung und Artentfaltung der arischen Rasse zu schaffen.

Die wichtigsten dieser Lebensgesetze sind Vererbung, Differenzierung und Kampf ums Dasein mit seiner Auslese und Ausmerze.

Während die Vererbung das statische Element des Lebens darstellt, das politisch in traditionellen Gemeinschaften vorherrscht (siehe Tradition) und sich in der Monarchie, dem Adel und einer Kasten- bzw. erblichen Ständegesellschaft verwirklicht, steht die Differenzierung für das dynamische Element des Lebens. Die Weitergabe des Erbgutes vollzieht sich nämlich nie als exakte Kopie, sondern als stete Erneuerung und mit, durch Mutationen und Anpassung an sich verändernde Lebensbedingungen bedingten, ständigen kleinen Änderungen. Bei Bewährung im Lebenskampf stabilisieren sie sich genetisch und können sich schließlich bis hin zur Entstehung neuer Arten und Lebensformen steigern. So entstand und entsteht die unendliche Vielfalt des Lebens, die sich beim Menschen zu allererst in Rassen, Völkern und Stämmen äußert.

Darum ist der Dogmatismus von der Gleichheit aller Menschen, der die meisten heute herrschenden Ideologien prägt, so lebensfeindlich.

Wo er sich wirklich durchsetzt, kann dies nur zu einer Verarmung und Vereinheitlichung - zum standardisierten Massenmenschen - führen, wie er das Menschenbild vor allem des Liberalen Kapitalismus und des Marxismus kennzeichnet.

Demgegenüber erkennt der Nationalsozialismus die Vielfalt des Lebens an und schützt das Erbgut durch Rassengesetze und Rassenhygiene vor Vermischung, Vereinheitlichung und biologischer Verarmung. Damit überträgt er das Lebensgesetz der Differenzierung auf das Gemeinschaftsleben der arischen Rasse, schafft die Voraussetzungen zum rassistischen Überleben und zur art- und naturgemäßen Höherentwicklung und wird so zum organisierten Lebenswillen der Arier.

In der, durch die nationalsozialistische Revolution erkämpften, neuen Ordnung wird eine arische Völkergemeinschaft als Hochkultur aufblühen, die der Vielfalt des Lebens gerecht wird und es jedem Rassengenossen, jedem arischen Volk und der arischen Rasse insgesamt ermöglicht, entsprechend ihrer biologischen Artung zu leben und sich frei zu entfalten. Das ist die höchste Form und das einzig naturgemäße Verständnis von Freiheit.

# Spaß unter dem Hakenkreuz

## Eine Sammlung von Anekdoten, zusammengestellt von Gerhard Lauck

Herausgeber: NSDAP/AO, PO Box 6414, Lincoln, NE 68506 USA

nsdapao.info & nsdapao.org

Urheberrecht 1993 NSDAP/AO

Gedruckt in den U.S.A.

### 13.

Schleswig-Holstein ist ein ziemlich "nazistisches" Land. Obwohl mir die Polizei auf den Fersen war, besuchte ich gelegentlich öffentliche Versammlungen von legalen, nationalistischen Gruppen, die von unserer Art von Leuten besucht wurden. Natürlich ging ein Genosse zuerst hinein, um die Dinge zu überprüfen, und ich blieb nicht lange.

Eines Tages besuchte ich die Weihnachtsfeier der NPD auf Landesebene, an der einige hundert Personen teilnahmen.

Mein "Leibwächter" war 1,80 m groß, wog 240 Pfund und hatte den Gesichtsausdruck "Kann ich sie jetzt töten, Boss?" Er beschloss, vor die Halle zu gehen, um eine Zigarette zu rauchen, wo er bald einen anderen Kameraden sah, der gerade ankam. (Der letztgenannte Kamerad hatte übrigens seinen Sohn "Adolf" genannt.)

"Hallo, was gibt's?", begrüßte mein Bodyguard den Neuankömmling.

"Die Polizei war bei mir zu Hause. Sie haben nach Gerhard gesucht."

"Haben sie etwas herausgefunden?"

"Nein, ich habe ihnen gesagt, ich wüsste nicht, wo er ist. Übrigens, wissen *Sie*, wo er ist?"

"Ja, er ist drinnen und trinkt Kaffee."

Ein überraschter Blick erschien auf seinem Gesicht. Ein Scherz? Aber nein, er betrat den Flur, fand mich und erzählte mir lachend, was passiert war.

Kurze Zeit später kam ein Mann auf meinen Stuhl zu und fragte mich: "Sind Sie nicht Gerhard Lauck?"

Unter Bezugnahme auf einen etwas ungenauen - oder zumindest *verfrühten* - Zeitungsartikel antwortete ich: "Nein, ich habe in der Zeitung gelesen, dass er

abgeschoben wurde."

...Tatsächlich entkam ich der Polizei noch einen Monat lang und organisierte in dieser Zeit den Schmuggel von Propagandamaterial nach Deutschland. Dann beschloss ich, mit einem Paukenschlag zu gehen: Ich kündigte an, eine Rede mit dem Titel "*Warum ich meinen Abschiebebescheid nicht anerkenne!*" zu halten. Die Polizei rechnete nicht damit, dass ich tatsächlich auftauchen würde, und schickte nur ein paar Männer in den Versammlungssaal. Aber ich bin gekommen. Ich hatte sogar mehr Männer als sie - *größere* Typen. Mein größter Kamerad überragte ihren größten Mann, der eindeutig ängstlich aussah. Mein Kollege warf ihm nur einen "Kann ich ihn jetzt umbringen, Boss"-Blick zu. Sie verhafteten mich nicht, sondern *baten* mich, mitzukommen.

Auf der Polizeiwache legte ich mein Flugticket vor und erklärte, dass ich in dreißig Minuten den Zug nehmen müsse, um meinen Flug zu erreichen. Ich hatte eine Polizeieskorte zum Hamburger Bahnhof... aber von Hamburg bis zum Luxemburger Flughafen war ich *allein!* Als die Kommunisten davon erfuhren, veröffentlichten sie einen Artikel, in dem sie behaupteten, die "faschistische deutsche Polizei" habe mich, den "bösen Nazi", entkommen lassen; sie warnten sogar davor, dass ich *immer noch* durch Deutschland streife! Als ich diesen Artikel viele Wochen später in Lincoln las, konnte ich noch einmal auf Kosten des Feindes lachen.



**NS KAMPFRUF**  
KAMPFSCHRIFT DER NATIONALSOZIALISTISCHEN  
ARBEITERPARTEI AUSLANDS - UND AUFBAUORGANISATION  
September 1973 20. April 2013 21.04.

**Der Kampf geht weiter !**

Siebzig Jahre nach der Kapitulation des Weltreich am 8. Mai 1945 ist die nationalsozialistische Bewegung stärker als je zuvor in der Nachkriegszeit. Und zwar nicht nur in Deutschland, sondern auf globaler Ebene!

Initiativen von Massenmord, Vertreibung, Verfolgung und Verdrängung haben nicht aufgehört, der Kampf der gesamten Welt um einen hell erleuchteten Führer Adolf Hitler zu entwickeln.

Alle Nationalsozialisten sind unendlich stolz auf die Opfer und Kampfgewinnungen, die sie bisher an Leib und Leben für die Erhaltung unserer rassenreinen Volkstümlichkeit erbracht haben. Die Bewegung ist nun stärker geworden, aber die Gefahr des biologischen Untergangs ist heute noch viel größer als in der Vergangenheit.

Der unvermeidliche Gegner ist aber dabei, das Volkstum - gegen alle rassenreinen Volkstümlichkeiten (Völkern) - zu zerstören. Seine Mittel sind Erziehung, Überführung und Kampfschwärzung.

Ob "legal" oder "illegal", ob im Wahlkampf oder im Streikkampf, ob mit Propagandamaterial bewaffnet oder mit einem Schwertstich bewaffnet, jeder Nationalsozialist hat seine Pflicht!

Hitler!  
Goebbels!  
Ludwig!




**NS Nachrichtenblatt**  
[www.nsdapao.org](http://www.nsdapao.org)  
#1005 19.06.2022 (133)  
NSDAP/AO: PO Box 6414 - Lincoln NE 68506 - USA

**Frontbericht**  
**Interview mit Molly**  
Dritter Teil

NSK: Ihre aktuellen Projekte sind offensichtlich philosophisch und kunstbezogen.

Bitte beschreiben Sie, wie Sie den Einfluss solcher Themen auf die Politik einschätzen.

Molly: Ich versuche immer noch, die Fotogalerie zu aktualisieren, aber hauptsächlich habe ich mich auf Adolf Hitler und die Armee der Menschheit ([www.movingthescient.com/](http://www.movingthescient.com/) truth.htm) konzentriert. Ich bin jetzt bei 21 Seiten, und ich habe noch so viel mehr zu tun. Das Studium des Zweiten Weltkriegs ist ein absolutes Minenfeld an Informationen. Man sucht nach Informationen zu einer Sache und findet zwei weitere Dinge, die man recherchieren muss. Man fühlt sich ein




**the NEW ORDER**  
Number 179 (2021) Founded 1974 April 26, 2021 (224)

**The Fight Goes On !**

Seventy years after the capitulation of the Wehrmacht on May 8, 1945, the postwar National Socialist movement is stronger than ever not only in Germany, but throughout Europe.

Decades of mass murder, expulsion, persecution, and defilement have not sufficed to destroy the seed of the brilliant idea of our much loved Führer Adolf Hitler.

All National Socialists and other racially-aware counterparty and racial kinmen fight side by side for the preservation of our White folk.

The movement has indeed become stronger, but the danger of biological folk death is also much greater today than in the past.

The desperate enemy is in the process of committing genocide against all White folk. His means are now White immigration, culture dilution, and race-mixing.

Whether "legal" or "illegal", whether in election halls or street battles, whether armed with propaganda material or in a battlefield of a different kind, every National Socialist must do his duty!

Hitler!  
Goebbels!  
Ludwig!



# Die NSDAP/AO ist die größte NS-Propagandamaschine der Welt!

Zeitschriften, Bücher und Netzseiten in vielen Sprachen  
NSDAP/AO PO Box 6414 Lincoln NE 68506 USA [nsdapao.org](http://nsdapao.org)



**NSDAP/AO [nsdapao.info](http://nsdapao.info)**

[voelkischerbeobachter.org](http://voelkischerbeobachter.org)

**VÖLKISCHER BEOBACHTER**

FREIHEIT UND BROTI



**zensurfrei**  
web hosting & design  
[zensurfrei.com](http://zensurfrei.com)

fast, affordable,  
anonymous, secure,  
& always censorship-free